

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

FACHSERIE I

# GELD UND KREDIT

Reihe 1

**Boden- und Kommunalkreditinstitute**

**Oktober 1964**



Bestellnummer: I 1 - m 10/64

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

## Inhalt

	<u>Seite</u>
I. Passivgeschäft (Neugeschäft) .....	3
1. Erstabsatz .....	3
2. Tilgungen .....	4
3. Umlauf von Schuldverschreibungen .....	4
4. Zusätzliche Finanzierungsmittel .....	6
5. Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungs- pflichtig) .....	6
6. Gesamtverbindlichkeiten aus dem Neugeschäft ...	7
II. Aktivgeschäft .....	7
1. Neuausleihungen .....	7
2. Darlehensbestand .....	8
Erläuterungen .....	10
Tabellenteil .....	11

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet einschl.  
Berlin (West)

Die letzte Darstellung der Methoden dieser Statistik ist in  
"Statistik der Bundesrepublik Deutschland", Band 248, in  
"Statistische Berichte des Statistischen Bundesamtes",  
Arb.-Nr. VII/8/142 und in der Fachserie I, "Geld und Kredit",  
Reihe 1, Bestellnummer I 1 - m 1/63 und I 1 - m 1/64 enthalten.

Erschienen im Januar 1965

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis DM 1,--

Ergebnisse der Länder in tieferer sachlicher Gliederung werden  
in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter  
mit der Kennziffer J I 2 veröffentlicht

# Boden- und Kommunalkreditinstitute

im Oktober 1964

## I. Passivgeschäft (Neugeschäft)

Nach der Abschwächung in den beiden vorangegangenen Monaten war das Passivgeschäft der Boden- und Kommunalkreditinstitute im Oktober 1964 wieder wesentlich lebhafter.

### 1. Erstabatz

Mit 686 Mill.DM haben die Bodenkreditinstitute im Oktober 1964 um 275 Mill.DM (+ 67 %) mehr Schuldverschreibungen verkauft, als im September; die Erstverkäufe des gleichen Monats im Jahr 1963 wurden jedoch nur wenig (+ 19 Mill.DM oder + 3 %) übertroffen. Dabei wurden zwar von allen Schuldverschreibungsarten erheblich mehr untergebracht als im September. Am stärksten ist aber der Erstabatz von Kommunalobligationen gestiegen; er hat sich gegenüber dem Vormonat fast verdoppelt (263 gegenüber 134 Mill.DM). Die privaten Hypothekenbanken waren - in der Hauptsache aufgrund des erheblich gestiegenen Pfandbriefabsatzes (+ 56 %) - wiederum etwas stärker an den gesamten Erstverkäufen beteiligt als die öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten. Der 6 %ige Zinstyp hat seine dominierende Stellung am Pfandbriefmarkt weiter beibehalten; sein Anteil am gesamten Erstabatz ist allerdings etwas zurückgefallen (von 94 auf 87 %).

Von Januar bis Oktober 1964 wurden von den Bodenkreditinstituten für insgesamt 7,52 Mrd.DM Pfandbriefe und Kommunalobligationen verkauft, das ist um 1,01 Mrd.DM oder 15 % mehr als im entsprechenden Zeitraum des Vorjahres; damit wurde der Erstabatz des ganzen Jahres 1963 (7,95 Mrd.DM) schon fast erreicht.

### 1. Erstabatz von Schuldverschreibungen im Monat (Neugeschäft)

Art der Schuldverschreibungen	Private		Schiffs-		Öffentl.-rechtl.		Zusammen				
	Hypothekenbanken		pfandbriefbanken		Kreditanstalten						
	Sept.	Okt.	Sept.	Okt.	Sept.	Okt.	Sept.	Okt.	+ gegenüber	Januar -	
	1964								Sept. 1964	Okt. 1964	
Zinssatz	Mill. DM								%		Mill. DM
Hypothekendpfandbriefe	152,3	241,9	-	-	103,0	151,0	255,3	392,9	57,3	+ 53,8	3 929,6
Schiffspfandbriefe	-	-	2,5	6,4	-	-	2,5	6,4	0,9	+ 156,0	41,5
Kommunalobligationen	56,2	108,7	-	-	77,3	154,1	133,5	262,8	38,3	+ 96,9	2 918,1
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	-	-	19,7	23,6	19,7	23,6	3,4	+ 19,8	636,0
Zusammen	208,5	350,6	2,5	6,4	200,0	328,7	411,0	685,7	100	+ 66,8	7 525,2
%	50,7	51,1	0,6	0,9	48,7	47,9	100	100	-	-	100
darunter zu											
5 1/2 bis unter 6 %	4,3	18,4	-	-	4,7	23,9	9,0	42,3	6,2	+ 370,0	558,1
%	47,8	43,5	-	-	52,2	56,5	100	100	-	-	7,4
6 bis unter 6 1/2 %	191,5	317,4	2,5	6,4	193,9	269,1	387,9	592,9	86,5	+ 52,8	6 592,4
%	49,4	53,5	0,6	1,1	50,0	45,4	100	100	-	-	87,6
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)	-	-	-	-	131,1	143,5	131,1	143,5	-	+ 9,5	1 201,4

## 2. Tilgungen

Wie üblich wurden im Oktober merklich weniger Schuldtitel getilgt als im September, nämlich nur 36 Mill.DM gegenüber 113 Mill.DM. Es handelt sich fast ausschließlich (95 %) um tarifbesteuerte Werte, und zwar überwiegend um Kommunalobligationen der privaten Hypothekenbanken. Fast zwei Drittel aller getilgten Schuldverschreibungen waren mit einem Zinssatz unter 7 % ausgestattet. In den ersten zehn Monaten 1964 sind somit bereits für rund 1,06 Mrd.DM Pfandbriefe und Kommunalobligationen getilgt worden (Januar bis Oktober 1963 = 1,00 Mrd.DM, Jahr 1963 = 1,16 Mrd.DM).

### 2. Tilgung von Schuldverschreibungen im Monat (Neugeschäft)

Art der Schuldverschreibungen	Private Hypothekenbanken		Schiffs- pfandbriefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Zusammen					
	Sept.	Okt.	Sept.	Okt.	Sept.	Okt.	Sept.	Okt.	+ gegenüber		Januar -	
	1964								Sept. 1964		Okt. 1964	
	Mill.DM								%		Mill.DM	
Zinssatz												
Hypothekendarfandbriefe	14,8	6,5	-	-	11,3	2,7	26,1	9,2	25,3	-	64,8	252,4
Schiffspandbriefe	-	-	0,1	2,0	-	-	0,1	2,0	5,5	+ 1	900,0	22,2
Kommunalobligationen	22,6	17,6	-	-	60,9	6,3	83,6	23,9	65,7	-	71,6	716,8
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	-	-	3,7	1,3	3,7	1,3	3,6	-	64,9	65,6
Zusammen	37,4	24,1	0,1	2,0	76,0	10,3	113,4	36,4	100	-	67,1	1 055,9
%	33,0	66,2	0,1	5,5	67,0	28,3	100	100	-	-	-	100
darunter												
bis unter 7 %	17,7	15,7	0,1	0,0	67,9	7,9	85,6	23,6	64,8	-	72,4	531,7
%	20,7	66,5	0,1	-	79,3	33,5	100	100	-	-	-	50,3
tarifbesteuerte	37,2	23,2	0,0	2,0	71,3	9,3	108,5	34,4	94,5	-	68,4	978,5
%	34,3	67,3	-	5,7	65,7	27,0	100	100	-	-	-	92,6
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)	-	-	-	-	20,0	-	20,0	-	-	-	-	110,2

## 3. Umlauf von Schuldverschreibungen

Infolge des höheren Erstabsatzes auf der einen und der merklich geringeren Tilgungen auf der anderen Seite ist der Umlauf von Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute aus dem Neugeschäft im Oktober beträchtlich stärker gestiegen als im September. Mit 614 Mill.DM war die Umlaufserhöhung fast zweieinhalbfmal so hoch wie im September (+ 250 Mill.DM); sie hat auch die Nettozunahme im gleichen Monat des Jahres 1963 (610 Mill.DM) noch geringfügig übertroffen. Auf die einzelnen Wertpapierarten entfielen bei der Umlaufszunahme etwa die gleichen Quoten wie beim Erstabsatz. Im Gegensatz zum Erstabsatz waren die privaten Hypothekenbanken am gesamten Nettoabsatz etwas schwächer beteiligt als die öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten, weil die Tilgungen überwiegend Emissionen der erstgenannten Institutsgruppe betrafen. Von Anfang Januar bis Ende Oktober 1964 hat der Umlauf von Pfandbriefen und Kommunalobligationen um insgesamt 6,43 Mrd.DM zugenommen, gegenüber 5,37 Mrd.DM in den ersten zehn Monaten und 6,69 Mrd.DM im ganzen Jahr 1963.

### 3. Umlauf an Schuldverschreibungen

Art der Schuldverschreibungen	Private Hypothekenbanken		Schiffs- pfandbriefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Zusammen					
	Sept.	Okt.	Sept.	Okt.	Sept.	Okt.	September		Oktober		Januar -	
	1964										Okt. 1964	
	Mill.DM						%		Mill.DM		%	Mill.DM
Veränderung im Monat												
Hypothekendarpfandbriefe	+ 116,9	+ 215,4	-	-	+ 88,0	+ 142,3	+ 204,9		+ 357,7		+ 3 559,5	
Schiffspandbriefe	-	-	+ 3,6	- 1,9	-	-	+ 3,6		- 1,9		+ 15,5	
Kommunalobligationen	+ 26,2	+ 90,8	-	-	+ 2,2	+ 145,6	+ 28,5		+ 236,4		+ 2 226,0	
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	-	-	+ 13,3	+ 22,0	+ 13,3		+ 22,0		+ 629,1	
Zusammen	+ 143,2	+ 306,1	+ 3,6	- 1,9	+ 103,5	+ 310,0	+ 250,2		+ 614,1		+ 6 430,0	
darunter zu												
5 1/2 bis unter 6 %	.	.	.	.	.	.	- 17,9		+ 34,7		+ 537,0	
6 bis unter 6 1/2 %	.	.	.	.	.	.	+ 359,3		+ 561,9		+ 6 512,9	
7 % und mehr	.	.	.	.	.	.	- 26,5		- 13,2		- 519,2	
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)	-	-	-	-	-	-	+ 110,3		+ 135,5		+ 1 083,7	
Umlauf am Monatsende												
Hypothekendarpfandbriefe	17 129,1	17 344,4	-	-	11 150,1	11 292,4	28 279,1	57,8	28 636,8	57,8		
Schiffspandbriefe	-	-	602,1	600,2	-	-	602,1	1,2	600,2	1,2		
Kommunalobligationen	7 323,9	7 414,6	-	-	9 238,5	9 384,1	16 552,4	33,8	16 798,8	33,9		
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	-	-	3 489,8	3 511,8	3 489,8	7,1	3 511,8	7,1		
Zusammen	24 452,9	24 759,1	602,1	600,2	23 878,3	24 188,3	48 933,4	100	49 547,5	100		
%	50,0	50,0	1,2	1,2	48,8	48,8	100	-	100	-		
darunter zu												
5 1/2 bis unter 6 %	.	.	.	.	.	.	11 333,8	23,2	11 368,5	22,9		
6 bis unter 6 1/2 %	.	.	.	.	.	.	27 179,1	55,5	27 741,0	56,0		
7 % und mehr	.	.	.	.	.	.	459,9	0,9	446,7	0,9		
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)	-	-	-	-	2 382,5	2 518,0	2 382,5	-	2 518,0	-		

Der Gesamtumlauf an Hypothekendarpfandbriefen, Schiffspandbriefen, Kommunalobligationen und "Sonstigen Schuldverschreibungen" der Boden- und Kommunalkreditinstitute stellte sich Ende Oktober 1964 auf 49,55 Mrd.DM (Ende September 1964 = 48,93 Mrd.DM, Ende Dezember 1963 = 43,12 Mrd.DM). Davon waren 42,98 Mrd.DM oder 86,8 % tarifbesteuerte, 6,51 Mrd.DM oder 13,1 % steuerfreie und nur noch 59 Mill.DM oder 0,1 % steuerbegünstigte Wertpapiere. Die Anteile der einzelnen Wertpapierarten und Institutsgruppen am Gesamtumlauf haben sich gegenüber dem Stand von Ende September nicht verändert. Die Quote der 6 %igen Schuldverschreibungen ist erneut geringfügig gestiegen (von 55,5 auf 56,0 %).

#### 4. Zusätzliche Finanzierungsmittel

Die höheren Emissionserlöse haben offensichtlich mit dem gestiegenen Bedarf der Bodenkreditinstitute an Ausleihungsmitteln nicht ganz Schritt halten können. So kam es, daß die Realkreditinstitute im Oktober mehr als dreimal soviel fremde Mittel aus anderen Quellen, vor allem als langfristige Darlehen bei anderen Kapitalsammelstellen, hereingenommen haben wie im September. Der Bestand an langfristig aufgenommenen Darlehen ist im Laufe des Berichtsmonats um insgesamt 173 Mill.DM gestiegen gegenüber einer Nettozunahme von 52 Mill.DM im September. Bei den durchlaufenden Mitteln war der Bestandszuwachs allerdings etwas niedriger (112 gegenüber 136 Mill.DM). Insgesamt stellten sich die aufgenommenen langfristigen Darlehen Ende Oktober 1964 auf 15,11 Mrd.DM und die durchlaufenden Mittel auf 12,50 Mrd.DM.

#### 4. Zusätzliche Finanzierungsmittel (Neugeschäft)

Art der Finanzierungsmittel	Private Hypothekenbanken		Schiff- pfandbriefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Zusammen			
	Sept.	Okt.	Sept.	Okt.	Sept.	Okt.	September		Oktober	
	1964									
	Mill. DM						%	Mill. DM	%	
Veränderung im Monat										
Aufgenommene langfristige Darlehen <sup>1)</sup>										
gegen Hinterlegung von Namensschuldverschreibungen	- 2,4	+ 0,6	- 4,0	+ 6,7	+ 9,5	+ 22,6	+ 3,3	6,3	+ 30,1	17,5
gegen sonstige Sicherheiten und ohne Sicherheiten <sup>2)</sup>	+ 6,3	+ 0,2	+ 1,1	- 0,6	+ 41,5	+ 142,7	+ 48,8	92,7	+ 142,3	82,5
Zusammen	+ 3,9	+ 0,9	- 2,9	+ 6,1	+ 51,5	+ 165,3	+ 52,1	100	+ 172,5	100
Durchlaufende Mittel	+ 5,8	+ 10,2	- 0,1	+ 0,1	+ 130,0	+ 101,3	+ 135,6	-	+ 111,8	-
Bestand am Monatsende										
Aufgenommene langfristige Darlehen <sup>1)</sup>										
gegen Hinterlegung von Namensschuldverschreibungen	823,9	824,7	540,5	547,2	1 960,4	1 983,0	3 324,8	22,3	3 354,9	22,2
gegen sonstige Sicherheiten und ohne Sicherheiten <sup>2)</sup>	159,5	159,8	18,2	17,5	11 435,3	11 578,0	11 613,1	77,7	11 755,4	77,8
Zusammen	983,6	984,5	558,7	564,8	13 395,7	13 561,0	14 937,8	100	15 110,3	100
%	6,6	6,5	3,7	3,7	89,7	89,7	100	-	100	-
Durchlaufende Mittel	880,8	891,0	50,9	51,0	11 456,8	11 558,1	12 388,4	-	12 500,2	-
%	7,1	7,1	0,4	0,4	92,5	92,5	100	-	100	-

1) Ohne die bei der Landwirtschaftlichen Rentenbank und bei anderen Bodenkreditinstituten aufgenommenen Darlehen. - 2) Einschl. Schuldscheindarlehen.

#### 5. Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)

Die damit befaßten öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten haben im Oktober 1964 nur wenig mehr nicht deckungspflichtige Inhaberschuldverschreibungen verkauft als im Monat vorher (144 gegenüber 131 Mill.DM). In den ersten zehn Monaten 1964 lag der Absatz solcher Schudttitel jedoch mit insgesamt 1,20 Mrd.DM um 41 % höher als im vergleichbaren Zeitraum des Jahres 1963 (852 Mill.DM) und bereits um fast ein Viertel höher als im ganzen Jahr 1963 (979 Mill.DM). Tilgungen wurden in diesem Bereich nicht vorgenommen; der Umlauf dieser Schudttitel stellte sich Ende Oktober 1964 auf 2,52 Mrd.DM gegenüber 2,38 Mrd.DM Ende September 1964 und 1,43 Mrd.DM Ende Dezember 1963.

## 6. Gesamtverbindlichkeiten aus dem Neugeschäft

Die gesamten Verpflichtungen der Realkreditinstitute aus dem Neugeschäft (umlaufende Schuldverschreibungen und zusätzlich herein-genommene Fremdmittel zusammen) haben im Laufe des Oktober 1964 um 1,00 Mrd.DM und seit Jahresanfang um insgesamt 8,47 Mrd.DM zu-genommen; sie haben Ende Oktober eine Höhe von 77,16 Mrd.DM er-reicht. Einschließlich der nachrichtlich ausgewiesenen (nicht deckungspflichtigen) Inhaberschuldverschreibungen betrugen die gesamten Verbindlichkeiten aus dem Neugeschäft am Ende des Be-richtsmonats 79,68 Mrd.DM (Ende September 1964 = 78,64 Mrd.DM, Ende Dezember 1963 = 70,22 Mrd.DM).

## II. Aktivgeschäft

Auch das Aktivgeschäft der Boden- und Kommunalkreditinstitute war im Oktober 1964 wesentlich ergiebiger als im Monat vorher; aller-dings war die Ausdehnung relativ nicht so stark wie beim Passiv-geschäft.

### 1. Neuausleihungen

Mit fast 1,30 Mrd.DM (einschl. durchlaufender Mittel) haben die Bodenkreditinstitute im Oktober 1964 um 180 Mill.DM (+ 16 %) mehr neue Direktkredite unmittelbar an die private und öffentliche Wirtschaft ausgereicht als im September und auch die tatsächli-chen Neuausleihungen des vergleichbaren Monats im Vorjahr um an-nähernd den gleichen Betrag (161 Mill.DM) übertroffen. Eine ver-stärkte Kreditgewährung war zwar bei fast allen Darlehenszwecken zu verzeichnen. Absolut und relativ am größten war aber die Erhö-hung beim Kommunalkreditgeschäft (+ 115 Mill.DM bzw. + 50 %); auch neue Wohnbaudarlehen wurden mehr (+ 12 %) gegeben als im Sep-tember. Merklich geringer (./.. 13 %) war dagegen die Darlehensge-währung vor allem bei den Hypothekarkrediten auf andere Grundstücke.

Von Januar bis Oktober 1964 sind von den Bodenkreditinstituten insgesamt 11,44 Mrd.DM neue Direktkredite gewährt worden; in den vergleichbaren ersten zehn Monaten des Vorjahres hatten die Brut-toausleihungen nur 9,11 Mill.DM und im ganzen Jahr 1963 insgesamt 11,85 Mill.DM betragen.

An andere Kreditinstitute aller Art wurde im Oktober 1964 fast der gleiche Betrag neu ausgeliehen wie im September (221 gegen-über 227 Mill.DM).

### 5. Neuausleihungen im Monat

Art der Darlehen  Verwendungszweck	Private Hypothekenbanken		Schiffs- pfandbriefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditinstitute		Zusammen				
	Sept.	Okt.	Sept.	Okt.	Sept.	Okt.	Sept.	Okt.	+ gegenüber Januar -		
	1964								Sept. 1964   Okt. 1964		
	Mill.DM								%		Mill.DM
Direktkredite insgesamt	423,1	519,4	27,0	29,3	665,8	746,8	1 115,9	1 295,5	100	+ 16,1	11 441,9
%	37,9	40,1	2,4	2,3	59,7	57,6	100	100	-	-	100
darunter											
Wohnbaudarlehen	227,2	245,1	-	-	300,0	346,3	527,3	591,5	45,7	+ 12,2	4 636,2
%	43,1	41,4	-	-	56,9	58,6	100	100	-	-	40,5
Hypotheken auf andere											
Grundstücke	122,1	122,6	-	-	137,8	103,8	259,9	226,4	17,5	- 12,9	2 139,0
%	47,0	54,2	-	-	53,0	45,8	100	100	-	-	18,7
Reine Kommunaldarlehen	69,8	147,0	-	-	161,3	199,0	231,1	346,0	26,7	+ 49,7	3 673,5
%	30,2	42,5	-	-	69,8	57,5	100	100	-	-	32,1
Darlehen an andere Kreditinstitute aller Art	-	-	-	-	227,3	221,2	227,3	221,2	-	- 2,7	1 269,3

## 2. Darlehensbestand

Die Darlehenstilgungen dürften im Oktober etwas niedriger gewesen sein als im September (Differenz zwischen Neuausleihungen und Nettozugang der Direktkredite: Oktober = 266 Mill.DM, September = 365 Mill.DM). Das hat in Verbindung mit den höheren Neuausleihungen dazu geführt, daß die Nettozunahme des Bestandes an Direktkrediten im Oktober mit 1 030 Mill.DM um weit über ein Drittel (37 %) größer war als im September (751 Mill.DM). Bei den einzelnen Darlehenszwecken wich die Nettozunahme etwas von den Neuausleihungen ab. In der Hauptsache hängt dies mit der unterschiedlichen Höhe der Tilgungen zusammen, wobei im Oktober vor allem verhältnismäßig viel Wohnbaudarlehen zurückgezahlt worden sein dürften. Die starke Zunahme bei der Position "Hypotheken auf andere Grundstücke" (+ 287 Mill.DM) beruht im wesentlichen auf nachträglichen Berichtigungen bzw. Umbuchungen bei einigen Instituten.

### 6. Veränderung des Darlehensbestandes im Monat

Art der Darlehen		Private Hypothekenbanken		Schiffs- pfandbriefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditinstitute		Zusammen			
		Sept.	Okt.	Sept.	Okt.	Sept.	Okt.	Sept.	Okt.	+ gegenüber Sept. 1964	Januar - Okt. 1964
Verwendungszweck		1964									
		Mill.DM						%			Mill.DM
Direktkredite insgesamt	%	+ 308,9	+ 470,6	- 6,7	+ 18,6	+ 448,3	+ 541,1	+ 750,5	+ 1 030,3	+ 37,3	8 855,7
		..	45,7	..	1,8	..	52,5	100	100	-	100
darunter											
Wohnbaudarlehen	%	+ 189,4	+ 123,0	-	-	+ 226,0	+ 271,2	+ 415,3	+ 394,3	- 5,1	3 741,0
		45,6	31,2	-	-	54,4	68,8	100	100	-	42,2
Hypotheken auf andere Grundstücke	%	+ 78,3	+ 221,5	-	-	+ 85,5	+ 65,8	+ 163,8	+ 287,3 <sup>1)</sup>	+ 75,4	1 554,5
		47,8	77,1	-	-	52,2	22,9	100	100	-	17,5
Reine Kommunaldarlehen	%	+ 47,8	+ 123,4	-	-	+ 101,1	+ 140,3	+ 148,9	+ 263,7	+ 77,1	2 541,7
		32,1	45,8	-	-	67,9	53,2	100	100	-	28,7
Darlehen an andere Kredit- institute aller Art		+ 1,0	+ 8,0	-	-	+ 183,7	+ 180,6	+ 184,6	+ 188,6	+ 2,2	943,0

1) Höherer Netto- als Bruttuzugang infolge nachträglicher Berichtigungen bzw. Umbuchungen.

Von Jahresanfang bis Ende Oktober 1964 hat sich der Bestand an Direktkrediten um insgesamt 8,87 Mrd.DM (Januar bis Oktober 1963 = 7,15 Mrd.DM, Jahr 1963 = 9,23 Mrd.DM) erhöht, und am 31. Oktober 1964 hat er einen Betrag von 74,76 Mrd.DM erreicht; davon stammten 12,15 Mrd.DM aus dem Treuhandgeschäft (durchlaufende Mittel). Die Anteile der einzelnen Darlehensarten und Institutsgruppen am gesamten Bestand der Direktkredite haben sich im Oktober wiederum kaum verändert.

### 7. Darlehensbestand am Monatsende

Art der Darlehen		Private Hypothekenbanken		Schiffs- pfandbriefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditinstitute		Zusammen			
		Sept.	Okt.	Sept.	Okt.	Sept.	Okt.	September	Oktober		
Verwendungszweck		1964									
		Mill.DM					%	Mill.DM	%		
Direktkredite insgesamt		25 556,3	26 026,9	1 288,3	1 305,9	46 887,2	47 428,3	73 731,8	100	74 762,1	100
darunter	%	34,7	34,8	1,7	1,7	63,6	63,4	100	-	100	-
Wohnbaudarlehen		14 708,4	14 831,4	-	-	21 124,5	21 395,7	35 832,9	48,6	36 227,2	48,5
	%	41,0	40,9	-	-	59,0	59,1	100	-	100	-
Hypotheken auf andere Grundstücke		5 661,0	5 882,5	-	-	8 280,9	8 346,7	13 941,9	18,9	14 229,2	19,0
	%	40,6	41,3	-	-	59,4	58,7	100	-	100	-
Reine Kommunaldarlehen		5 112,1	5 235,5	-	-	12 660,0	12 800,3	17 772,1	24,1	18 035,8	24,1
	%	28,8	29,0	-	-	71,2	71,0	100	-	100	-
Darlehen an andere Kreditinstitute aller Art		237,0	245,0	-	-	7 116,4	7 297,0	7 353,4	-	7 542,0	-



Die an andere Kreditinstitute aller Art gewährten Darlehen (fast ausschließlich von öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten ausgereicht) sind von 6,60 Mrd.DM Ende 1963 bzw. 7,35 Mrd.DM Ende September 1964 auf 7,54 Mrd.DM Ende Oktober 1964 angestiegen.

Das gesamte Ausleihungsvolumen der Realkreditinstitute belief sich am 31. Oktober 1964 auf 82,30 Mrd.DM (Ende September 1964 = 81,09 Mrd.DM, Ende Dezember 1963 = 72,50 Mrd.DM).

## Erläuterungen

### Neugeschäft:

Alle nach dem 20.6.1948 ausgegebenen Schuldverschreibungen und aufgenommenen Darlehen sowie die nach diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen.

### Altgeschäft:

Alle vor dem 20.6.1948 ausgegebenen Schuldverschreibungen und aufgenommenen Darlehen sowie die vor diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen. Außerdem die auf Grund des Altspargergesetzes ausgegebenen Altsparerschuldverschreibungen.

### Sonstige Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute:

Schuldverschreibungen der Landwirtschaftlichen Rentenbank, der Deutschen Landesrentenbank und der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt (Landwirtschaftsbriefe, landwirtschaftliche Rentenbriefe, Landesbodenbriefe u.a.); diese Schuldtitel, die früher bei den Kommunalobligationen miterfaßt waren, werden erst seit 1963 gesondert ausgewiesen.

### Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig):

Diese Schuldtitel werden nur von verschiedenen öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten (Landesbanken und Girozentralen) ausgegeben; sie dienen im wesentlichen der Finanzierung von Krediten an die gewerbliche Wirtschaft. Sie werden erst seit Januar 1963 statistisch erfaßt und sind mit Zinssätzen zwischen 4 1/2 bis 6 % und Laufzeiten zwischen 4 bis 10 Jahren ausgestattet.

### Wohnbaudarlehen insgesamt:

Hypotheken auf Wohnungsneubauten, Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft und "Sonstige Darlehen" für den Wohnungsbau; tatsächlich dürften die gesamten Wohnbaukredite höher sein, da die Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft nicht vollständig erfaßt werden können.

### Hypotheken auf anderen Grundstücken:

Gewerbliche Grundstücke (ganz oder überwiegend gewerblich genutzt)  
landwirtschaftliche Grundstücke (ganz oder überwiegend landwirtschaftlich, forstwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzt)  
sonstige Grundstücke (andere städtische Grundstücke insbesondere städtische Altbauten).

### "Reine" Kommunaldarlehen:

Ohne erfaßte Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft sowie ohne Kommunaldarlehen an Sparkassen und andere öffentlich-rechtliche Kreditanstalten.

### Darlehen an andere Kreditinstitute aller Art:

Einschl. Darlehen an andere Bodenkreditinstitute.

T a b e l l e n t e i l

## DM-Aktiv- und Passivgeschäft der Boden- und Kommunalkreditinstitute

1. Umlauf an Schuldverschreibungen<sup>1)</sup>

1 000 DM

a) nach Arten

Bezeichnung der Schuldverschreibungen und Datum des Umlaufs	Institute mit Sitz in										Bundes- gebiet	darunter Institute mit Doppelsitz <sup>2)</sup>
	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland und Berlin (West)		
Hypothekendarlehen												
31.12.1963	563 630	1 752 936	2 820 032	1 401 163	4 814 829	4 168 358	785 501	2 703 516	5 678 940	368 419	25 077 324	4 620 703
30. 9.1964	640 617	2 127 485	3 096 558	1 584 330	5 291 771	4 718 285	862 609	3 041 445	6 461 896	434 135	28 279 131	5 252 462
31.10.1964	656 678	2 157 016	3 122 243	1 609 515	5 332 773	4 783 968	871 301	3 091 170	6 572 520	439 635	28 656 819	5 326 392
Schiffspfandbriefe												
31.12.1963	177 577	151 060	-	189 300	66 757	-	-	-	-	-	584 714	-
30. 9.1964	189 001	152 709	-	189 786	70 615	-	-	-	-	-	592 111	-
31.10.1964	189 268	151 181	-	189 000	70 715	-	-	-	-	-	600 164	-
Kommunalobligationen												
31.12.1963	334 744	826 684	1 724 204	725 749	3 791 669	2 429 852	389 314	1 685 916	2 392 990	271 603	14 572 725	2 655 330
30. 9.1964	378 007	968 592	1 879 612	782 272	4 100 510	2 856 859	495 489	1 926 644	2 794 507	379 689	15 562 381	3 073 770
31.10.1964	380 630	978 052	1 903 405	781 255	4 176 094	2 914 117	510 391	1 937 727	2 835 097	381 991	15 789 760	3 141 662
Sonstige Schuldverschreibungen												
31.12.1963	-	-	-	-	566 782	855 857	-	-	1 460 068	-	2 002 717	566 782
30. 9.1964	-	-	-	-	687 060	1 006 230	-	-	1 796 466	-	3 408 756	687 060
31.10.1964	-	-	-	-	690 840	1 003 468	-	-	1 817 475	-	3 511 783	690 840
Schuldverschreibungen insgesamt												
31.12.1963	1 075 951	2 730 700	4 544 236	2 316 212	9 240 037	7 454 077	1 174 815	4 389 432	9 531 998	660 022	43 117 480	8 052 815
30. 9.1964	1 207 625	3 248 786	4 976 170	2 556 388	10 149 956	8 581 374	1 358 098	4 968 069	11 072 869	814 024	48 933 379 <sup>3)</sup>	9 010 292
31.10.1964	1 226 576	3 286 249	5 025 649	2 579 770	10 270 422	8 701 553	1 381 692	5 028 037	11 225 092	821 626	49 547 526 <sup>3)</sup>	9 159 894
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige In- haberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)												
31.12.1963	57 700	64 570	50 000	-	995 137	60 000	113 850	-	89 550	3 500	1 431 317	-
30. 9.1964	144 450	82 266	213 870	45 835	1 321 190	121 150	204 720	62 930	145 101	41 000	2 382 512	-
31.10.1964	150 250	82 246	246 850	47 485	1 402 440	121 150	209 342	68 165	149 101	41 000	2 510 023	-

1) Einschl. solcher Beträge, für die Schuldverschreibungen aus drucktechnischen Gründen noch nicht ausgefertigt wurden, deren Gegenwert aber bereits bezahlt ist. - 2) Mit Sitz in Berlin (West) und einem anderen Land. - 3) Darunter 295,6 Mill.DM verkaufte Namenspfandbriefe und 862,9 Mill.DM verkaufte Namenskommunalobligationen. Außerdem 5,3 Mill.DM verlorste und gekündigte, aber noch nicht eingelöste Schuldverschreibungen, und zwar 3,4 Mill.DM Hypothekendarlehen, 0,2 Mill.DM Kommunalobligationen und 1,6 Mill.DM Sonstige Schuldverschreibungen.

noch: 1. Umlauf an Schuldverschreibungen

1 000 DM

a) nach Instituten

Art der Institute und der Schuldverschreibungen	1963		1964	
	31. Oktober	31. Dezember	30. September	31. Oktober
Private Hypothekenbanken				
Hypothekendarlehen	14 600 537	15 079 355	17 129 080	17 344 430
Kommunalobligationen	5 872 629	6 038 759	7 323 852	7 414 638
Schiffspfandbriefbanken (Schiffspfandbriefe)	571 418	584 714	602 111	600 164
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten				
Hypothekendarlehen	9 681 385	9 997 969	11 150 051	11 292 389
Kommunalobligationen	8 305 412	8 483 965	9 238 532	9 384 122
Sonstige Schuldverschreibungen	2 798 759	2 882 717	3 489 756	3 511 783
Schuldverschreibungen insgesamt	41 831 140	43 117 480	48 933 382	49 547 526
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)	1 314 171	1 434 317	2 382 512	2 518 029

c) nach Zinssätzen und Art der Besteuerung

Stand 31. Oktober 1964

Art der Schuldverschreibungen	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von ... %								Schuldver- schrei- bungen insgesamt
	unter 5	5	5 1/2	6	6 1/2	7	7 1/2	8 und höher	
		bis unter							
		5 1/2	6	6 1/2	7	7 1/2	8		
Hypothekendarlehen	17 509	5 907 916	6 622 392	15 719 497	168 667	142 487	58 351	-	28 636 819
steuerfreie	17 009	3 416 176	1 254 209	24	-	-	-	-	4 687 418
steuerbegünstigte	-	-	-	-	26 095	1	2 654	-	28 750
tarifbesteuerte	500	2 491 740	5 368 183	15 719 473	142 512	142 486	55 697	-	23 920 651
Schiffspfandbriefe	50	14 981	176 969	284 011	102 287	8 734	-	13 132	600 164
steuerfreie	50	12 500	54 997	26 500	-	-	-	-	94 147
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	-	2 381	121 972	257 511	102 287	8 734	-	13 132	506 017
Kommunalobligationen	410 354	2 466 600	3 911 563	9 656 269	190 760	138 753	24 441	-	16 798 760
steuerfreie	73 113	843 455	647 792	10 020	-	-	-	-	1 574 380
steuerbegünstigte	-	-	-	-	30 281	-	-	-	30 281
tarifbesteuerte	337 241	1 623 145	3 263 771	9 646 269	160 479	138 753	24 441	-	15 194 099
Sonstige Schuldverschreibungen	284 604	333 374	657 539	2 081 252	94 239	60 768	7	-	3 511 783
steuerfreie	1 104	104 365	46 861	-	-	-	-	-	152 330
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	283 500	229 009	610 678	2 081 252	94 239	60 768	7	-	3 359 453
Schuldverschreibungen insgesamt	712 517	8 722 871	11 368 463	27 741 049	555 953	350 742	82 799	13 132	49 547 526
steuerfreie	91 276	4 376 596	2 003 859	36 544	-	-	-	-	6 508 275
steuerbegünstigte	-	-	-	-	56 376	1	2 654	-	59 031
tarifbesteuerte	621 241	4 346 275	9 364 604	27 704 505	499 577	350 741	80 145	13 132	42 980 220
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige In- haberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)	679 418	734 197	424 323	680 091	-	-	-	-	2 518 029
Dagegen 30. September 1964									
Schuldverschreibungen insgesamt	712 517	8 691 903	11 333 799	27 179 129	556 092	353 609	91 208	15 122	48 933 379
steuerfreie	91 276	4 378 524	2 003 843	36 544	-	-	-	-	6 510 187
steuerbegünstigte	-	-	-	-	56 405	1	2 654	-	59 060
tarifbesteuerte	621 241	4 313 379	9 329 956	27 142 585	499 687	353 608	88 554	15 122	42 364 132
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige In- haberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)	598 018	723 142	416 773	645 579	-	-	-	-	2 383 512

2. Erstabsatz und Tilgung von Schuldverschreibungen im Oktober 1964  
1 000 DM

Hypothekensysteme Art der Schuldverschreibungen und der Besteuerung	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von ...								Schuldver- schrei- bungen insgesamt
	unter 5	5	5 1/2	5	6 1/2	7	7 1/2	8	
		bis unter						und mehr	
		5 1/2	6	6 1/2	7	7 1/2	8		
I. Erstabsatz (nur tarifbesteuerte)									
Private Hypothekenbanken									
Hypothekendarlehen	-	5 838	5 152	230 912	-	-	-	-	241 932
Kommunalobligationen	-	9 000	13 209	86 520	-	-	-	-	108 729
Schiffspfandbriefbanken (Schiffspfandbriefe)	-	-	-	6 351	-	-	-	-	6 351
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten									
Hypothekendarlehen	-	5 100	13 372	132 571	-	-	-	-	151 043
Kommunalobligationen	-	30 500	10 577	113 005	-	-	-	-	154 082
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	-	23 557	-	-	-	-	23 557
Schuldverschreibungen insgesamt	-	50 438	42 310	592 916	-	-	-	-	665 664
Hypothekendarlehen	-	10 938	18 524	363 483	-	-	-	-	392 945
Schiffspfandbriefe	-	-	-	6 351	-	-	-	-	6 351
Kommunalobligationen	-	39 500	23 785	199 525	-	-	-	-	262 811
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	-	23 557	-	-	-	-	23 557
Außerdem: Kassensobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)	81 400	15 055	7 550	39 452	-	-	-	-	143 457
Dagegen im September 1964									
Schuldverschreibungen insgesamt	623	13 538	8 960	387 920	-	-	-	-	411 041
Hypothekendarlehen	-	838	6 075	248 395	-	-	-	-	255 309
Schiffspfandbriefe	-	-	-	2 539	-	-	-	-	2 539
Kommunalobligationen	623	12 700	2 884	117 306	-	-	-	-	133 513
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	-	19 680	-	-	-	-	19 680
II. Tilgung									
Hypothekendarlehen zusammen	-	267	2 632	5 513	3	705	111	-	9 232
steuerfreie	-	124	66	-	-	-	-	-	190
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	-	143	2 566	5 513	3	705	111	-	9 042
Schiffspfandbriefe zusammen	-	-	-	-	-	34	-	1 970	2 004
steuerfreie	-	-	-	-	-	-	-	-	-
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	-	-	-	-	-	34	-	1 970	2 004
Kommunalobligationen zusammen	-	7 889	4 405	1 365	255	1 690	8 265	-	23 870
steuerfreie	-	1 480	270	-	-	-	-	-	1 750
steuerbegünstigte	-	-	-	-	1	-	-	-	1
tarifbesteuerte	-	6 409	4 135	1 365	254	1 690	8 265	-	22 119
Sonstige Schuldverschreibungen zusammen	-	-	1 235	35	-	-	8	-	1 278
steuerfreie	-	-	-	-	-	-	-	-	-
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	-	-	1 235	35	-	-	8	-	1 278
Schuldverschreibungen insgesamt	-	8 156	8 272	6 914	258	2 430	8 384	1 970	35 384
steuerfreie	-	1 604	336	-	-	-	-	-	1 940
steuerbegünstigte	-	-	-	-	1	-	-	-	1
tarifbesteuerte	-	6 552	7 936	6 914	257	2 430	8 384	1 970	34 443
Von den gesamten Schuldverschreibungen entfielen auf:									
Private Hypothekenbanken	-	3 816	5 144	6 468	257	12	8 372	-	24 059
Schiffspfandbriefbanken	-	-	-	-	-	34	-	1 970	2 004
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	-	4 340	3 128	446	1	2 384	12	-	10 311
Dagegen im September 1964									
Schuldverschreibungen insgesamt	26 872	39 904	15 003	3 738	122	27 774	30	3	113 445
steuerfreie	50	1 629	3 295	-	-	-	-	-	4 974
steuerbegünstigte	-	-	-	-	1	-	-	-	1
tarifbesteuerte	26 822	38 275	11 708	3 738	121	27 774	30	3	108 471

3. Aufgenommene Darlehen und durchlaufende Mittel  
Mill.DM

Darlehensgeber und Datum des Bestandes	Institute mit Sitz in										Bundes- gebiet	darunter Institute mit Doppelsitz 1)
	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland und Berlin (West)		
a) Aufgenommene Darlehen gegen hinterlegte Namensschuldverschreibungen												
1) KfW												
31.12.1963	145,1	109,6	184,3	113,8	461,6	127,3	36,8	150,8	246,9	33,2	1 609,4	118,6
30. 9.1964	165,6	112,1	192,2	116,3	464,8	136,7	41,9	158,0	252,1	32,9	1 672,4	111,1
31.10.1964	170,1	112,9	193,5	120,9	469,9	137,5	42,4	161,7	253,9	33,0	1 695,9	111,0
2) Landv. Rentenbank												
31.12.1963	131,1	177,3	346,1	3,7	249,1	142,8	68,7	182,9	414,1	6,6	1 722,4	176,2
30. 9.1964	146,6	219,9	368,0	3,8	264,9	153,8	71,0	198,1	468,0	7,4	1 901,4	218,9
31.10.1964	146,7	223,7	369,7	5,3	267,8	156,0	71,6	201,6	461,7	7,6	1 931,6	222,6
3) Andere Boden- und Kommunal- kreditinstitute												
31.12.1963	9,1	1,3	14,7	-	0,7	0,4	-	2,9	0,3	-	29,3	2,3
30. 9.1964	9,1	1,2	14,3	-	0,5	0,3	-	2,8	0,3	7,9	36,5	2,3
31.10.1964	9,1	1,2	14,3	-	0,5	0,3	-	2,8	0,3	8,9	37,4	2,3
4) Sonstige Kreditinstitute												
31.12.1963	13,2	18,1	73,2	31,6	17,2	6,7	-	1,9	8,3	8,2	178,4	21,0
30. 9.1964	11,3	26,0	72,2	35,5	16,6	8,6	-	1,9	13,2	3,8	188,9	30,0
31.10.1964	11,2	25,9	71,8	35,1	16,6	8,5	-	1,9	13,2	3,8	188,0	29,7
5) Sonstige Stellen												
31.12.1963	130,3	137,4	138,2	123,2	344,3	195,1	20,4	113,7	161,6	108,2	1 472,3	272,1
30. 9.1964	131,1	138,7	146,5	121,2	332,0	191,7	20,1	121,4	179,2	83,4	1 463,5	267,1
31.10.1964	133,1	138,0	149,5	119,3	331,9	190,4	20,2	120,9	185,2	82,4	1 471,0	268,3
6) Zusammen												
31.12.1963	428,8	443,6	756,6	272,3	1 072,8	472,2	125,9	452,2	831,3	156,1	5 011,7	590,3
30. 9.1964	463,7	498,0	793,1	276,7	1 078,8	491,1	133,0	482,3	912,7	133,3	5 262,7	629,3
31.10.1964	470,3	501,7	798,8	280,6	1 086,7	492,8	134,1	489,0	934,2	135,6	5 324,0	633,9
7) desgl. ohne 2) und 3)												
31.12.1963	288,5	265,1	395,8	268,6	823,0	329,1	57,3	266,4	416,8	149,5	3 260,0	411,6
30. 9.1964	307,9	276,8	410,9	273,0	813,3	337,0	62,0	281,4	444,5	118,0	3 324,8	408,2
31.10.1964	314,5	276,8	414,9	275,3	818,4	336,5	62,6	284,6	452,2	119,2	3 355,0	409,0

1) Mit Sitz in Berlin (West) und einem anderen Land.

noch: 3. Aufgenommene Darlehen und durchlaufende Mittel  
Mill. DM

Darlehensgeber und Datum des Bestandes	Institute mit Sitz in										Bundes- gebiet	darunter Institute mit Doppelsitz 1)
	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland und Berlin (West)		
b) Aufgenommene Darlehen gegen sonstige Sicherheiten <sup>2)</sup>												
1) KfW												
31.12.1963	6,3	7,8	5,5	16,0	9,9	370,7	-	14,0	5,8	29,8	465,9	7,6
30. 9. 1964	5,8	10,2	5,2	19,4	9,8	368,3	-	13,3	5,3	27,4	464,7	7,4
31.10.1964	5,8	8,7	5,9	18,9	9,8	378,2	-	13,3	5,3	27,4	473,4	7,3
2) Landw. Rentenbank												
31.12.1963	2,4	28,6	3,1	-	13,8	5,6	-	1,4	25,2	0,3	60,5	30,7
30. 9. 1964	5,3	35,2	9,9	-	16,8	4,8	-	2,2	30,9	0,4	105,5	37,2
31.10.1964	7,0	36,3	11,5	-	17,7	3,9	-	2,3	32,0	0,5	111,1	38,3
3) Andere Boden- und Kommunal- kreditinstitute												
31.12.1963	6,1	94,3	226,7	93,2	75,6	123,0	105,1	273,1	244,7	11,8	1 263,6	59,3
30. 9. 1964	6,1	89,9	226,5	67,3	80,1	115,7	138,3	305,1	242,7	10,4	1 262,1	51,8
31.10.1964	6,1	89,8	230,5	67,3	82,3	127,1	151,7	304,4	245,1	10,5	1 314,7	61,8
4) Sonstige Kreditinstitute												
31.12.1963	84,9	133,0	276,5	39,3	160,3	61,8	80,7	86,0	260,7	10,4	1 133,8	42,1
30. 9. 1964	95,9	134,7	308,9	30,5	99,9	54,4	67,9	79,0	265,4	10,4	1 147,2	40,6
31.10.1964	96,9	135,0	311,0	34,5	98,8	64,4	57,1	77,3	270,7	10,4	1 155,9	40,7
5) Sonstige Stellen												
31.12.1963	252,7	300,3	1 542,9	267,6	780,5	1 703,5	196,1	3 779,9	2 169,7	162,4	11 153,6	445,8
30. 9. 1964	251,6	302,3	1 664,4	295,8	840,3	1 816,4	211,9	3 990,7	457,1	170,7	10 031,2	464,2
31.10.1964	252,0	299,6	1 683,2	309,3	853,3	1 822,6	229,3	4 046,0	458,4	172,4	10 126,0	461,8
6) Zusammen												
31.12.1963	352,4	564,0	2 054,7	416,1	1 040,2	2 264,7	381,9	4 153,5	2 765,1	214,7	14 147,1	585,6
30. 9. 1964	364,7	572,3	2 214,8	412,9	1 046,0	2 359,6	418,1	4 390,4	1 032,5	219,3	13 039,7	601,2
31.10.1964	367,8	569,3	2 242,1	430,0	1 061,8	2 396,1	438,1	4 443,2	1 011,5	221,3	13 191,2	610,0
7) desgl. ohne 2) und 3)												
31.12.1963	343,9	441,1	1 825,0	322,9	950,8	2 136,0	276,8	3 879,0	2 435,2	202,6	12 013,3	495,6
30. 9. 1964	353,3	447,3	1 978,4	345,6	949,1	2 239,1	279,7	4 083,1	728,8	203,5	11 018,1	512,2
31.10.1964	354,8	443,3	2 000,1	362,7	961,9	2 265,2	285,3	4 135,5	734,4	210,3	11 795,4	509,8
c) Durchlaufende Mittel												
31.12.1963	639,3	84,2	1 870,2	282,2	1 472,4	2 989,4	147,5	738,8	1 343,2	228,0	9 595,2	1 563,5
30. 9. 1964	692,0	111,5	2 079,0	297,6	1 543,3	3 293,3	160,7	779,6	3 402,2	29,2	12 398,4	1 618,1
31.10.1964	696,2	113,1	2 111,8	301,6	1 544,4	3 314,7	162,8	784,6	3 441,7	29,2	12 500,2	1 619,7

1) Mit Sitz in Berlin (West) und einem anderen Land. - 2) Einschl. Schuldscheindarlehen.



4. Gesamtbestand der gewährten Darlehen  
(einschl. durchlaufender Mittel)  
Mill. DM

Gesamtbestand/Darlehensform und -quelle Institutsgruppen	Hypotheken auf				Kommunal- dar- lehen	Schiffs- hypotheken	Landes- kultur- darlehen	Sonstige lang- fristige Darlehen	ins- gesamt	Außerdem		
	Wohnungs- neu- bauten	Gewerbl. Betriebs- grund- stücken	Land- wirt- schaftl. Grund- stücken	Son- stigen Grund- stücken						Kommunaldarlehen an Spar- kassen	an andere öffentl.- rechtl. Kreditin- stitute	Darlehen an sonstige Kredit- insti- tute
31.12.1963	29 574,8	5 887,7	4 857,3	1 929,7	18 042,0	2 227,5	1 181,0	2 196,3	65 690,4	1 656,3	721,7 <sup>1)</sup>	1 135,2 <sup>1)</sup>
30. 9.1964	32 632,4	6 349,1	5 399,7	2 193,1	20 630,6	2 270,3	1 667,9	2 588,7	73 731,8	1 833,2	963,6 <sup>1)</sup>	1 231,0 <sup>1)</sup>
31.10.1964	32 980,4	6 499,1	5 448,7	2 281,4	20 890,6	2 284,5	1 699,3	2 678,1	74 762,1	1 882,1	1 017,0 <sup>1)</sup>	1 248,1 <sup>1)</sup>
Priv. Hypothekenbanken	12 565,1	3 767,6	696,0	1 418,9	7 484,0	-	70,1	25,2	26 026,9	11,8	.	.
Schiffspfandbriefbanken	-	-	-	-	-	1 306,9	-	-	1 306,9	-	-	-
Öffentl.-rechtl. Kredit- anstalten	20 415,3	2 731,5	4 752,7	862,4	13 406,6	977,6	1 629,2	2 652,9	47 428,3	1 870,3	.	.
Stand am 31. Oktober nach Darlehensform und -quelle												
Deckungsdarlehen	20 692,7	5 166,2	2 253,9	1 997,3	17 276,9	1 462,6	1 391,4	143,2	50 384,3	1 145,4	2 552,9	465,4
dar.: aus Mitteln der KfW und der Landw. Rentenbank 2)	315,9	41,3	593,7	1,8	927,7	229,5	638,2	73,5	2 821,5	711,4	1 096,4	422,1
Übrige Darlehen aus Mitteln der öffentl. Hand der KfW und der Landw. Rentenbank 3)	2 803,4	39,5	55,9	71,9	665,1	46,8	55,8	118,5	3 856,7	228,1	548,8	440,6
anderer Kreditinstitute sonstiger Stellen 4)	6,9	42,1	81,6	0,6	46,0	16,5	0,5	39,1	233,3	6,7	309,4	210,2
	95,0	171,3	4,3	11,4	260,0	187,8	82,8	178,6	991,2	326,7	75,6	21,9
	1 567,1	963,7	83,6	145,3	2 362,5	492,8	43,2	1 487,0	7 145,2	123,3	376,6	360,6
Zusammen	25 165,2	6 362,8	2 479,3	2 226,5	20 610,5	2 206,5	1 573,7	1 966,3	62 610,8 <sup>5)</sup>	1 830,1	3 863,3	1 499,8
Dazu:												
Darlehen aus durchlaufenden Mitteln	7 815,2	116,3	2 969,4	54,9	280,1	78,0	125,6	711,8	12 151,3	52,0	102,7	194,1
dar.: aus öffentl. Mitteln	7 528,6	6,0	2 049,8	51,6	279,5	20,3	110,3	683,8	10 729,9	35,5	88,3	191,9
Darlehen insgesamt desgl. ohne Darlehen an Boden- und Kommunal- kreditinstitute	32 980,4	6 499,1	5 448,7	2 281,4	20 890,6	2 284,5	1 699,3	2 678,1	74 762,1	1 882,1	3 966,0	1 693,9
	32 980,4	6 499,1	5 448,7	2 281,4	20 890,6	2 284,5	1 699,3	2 678,1	74 762,1	1 882,1	1 017,0 <sup>1)</sup>	1 248,1 <sup>1)</sup>
Dagegen am 30. September 1964												
Deckungsdarlehen und übrige Darlehen	24 880,7	6 231,0	2 456,4	2 138,8	20 355,1	2 193,8	1 544,6	1 880,3	61 682,6 <sup>6)</sup>	1 782,5	3 756,3	1 475,2
Dazu:												
Darlehen aus durchlaufenden Mitteln	7 751,7	116,2	2 943,3	54,3	275,5	76,5	123,3	708,4	12 049,2	50,6	99,7	188,9
Darlehen insgesamt desgl. ohne Darlehen an Boden- und Kommunal- kreditinstitute	32 632,4	6 349,1	5 399,7	2 193,1	20 630,6	2 270,3	1 667,9	2 588,7	73 731,8	1 833,2	3 856,1	1 664,1
	32 632,4	6 349,1	5 399,7	2 193,1	20 630,6	2 270,3	1 667,9	2 588,7	73 731,8	1 833,2	963,6 <sup>1)</sup>	1 231,0 <sup>1)</sup>

1) Ohne Darlehen an Boden- und Kommunkreditinstitute. - 2) Gegen hinterlegte Schuldverschreibungen. - 3) Gegen sonstige Sicherheiten. - 4) Einschl. eigener Mittel. - 5) Darunter 231,8 Mill.DM risikofreier Teil der Darlehen mit partieller Institutshaftung. - 6) Desgl. 236,7 Mill.DM.

## 5. Gesamtbestand an Darlehen gegliedert nach Ländern

Stand: 31. Oktober 1964

Mill. DM

Darlehensart, -form und -quelle	Institute mit Sitz in										Bundes- gebiet	darunter Institute mit Doppelsitz 1)
	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland und Berlin (West)		
a) Einschl. durchlaufende Mittel												
Hypotheken auf												
Wohnungsneubauten	411,9	1 333,3	3 618,4	1 153,5	4 317,2	6 263,3	829,4	6 294,7	8 417,5	341,4	32 980,4	4 450,2
Gewerbli. Betriebsgrundstücken	47,9	540,0	478,7	383,8	1 002,8	731,0	341,9	949,5	1 810,7	152,7	6 499,1	556,7
Landw. Grundstücken	162,9	424,5	1 665,3	3,5	1 715,1	661,0	2,9	340,2	461,6	11,7	5 448,7	1 253,2
Sonstige Grundstücken	35,8	81,8	300,6	69,7	362,2	253,8	57,9	433,6	493,8	192,2	2 281,4	210,9
Kommunaldarlehen	637,4	1 140,5	2 509,7	554,0	4 612,8	3 471,9	672,6	2 653,8	4 191,2	446,7	20 800,6	3 046,0
darunter:												
Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft	37,2	324,5	650,5	262,0	353,5	418,3	92,4	165,4	527,5	23,3	2 354,8	504,7
Schiffshypotheken	645,8	599,7	84,2	847,6	99,4	1,6	5,7	0,2	0,3	0,1	2 204,5	16,6
Landeskulturdarlehen	71,0	25,8	372,6	0,9	389,3	150,2	95,4	110,7	483,5	-	1 609,3	25,8
Sonstige langfristige Darlehen	709,0	337,0	615,9	10,5	399,4	339,8	103,9	99,3	20,7	42,5	2 678,1 <sup>a)</sup>	478,8
darunter: für Wohnbauten	14,2	0,9	3,8	0,4	15,4	331,8	0,9	16,5	7,7	0,5	392,0	285,7
Insgesamt	2 721,8	4 482,5	9 645,4	3 023,5	12 898,1	11 872,6	2 109,7	10 882,1	15 939,2	1 187,2	74 782,1	10 777,1
davon:												
Deckungsdarlehen	1 511,3	3 653,0	6 071,3	2 325,0	9 271,9	7 887,5	1 582,1	5 443,7	11 675,9	962,6	50 304,3	7 733,7
Darlehen aus öffentlichen Mitteln	764,5	128,5	1 364,3	259,8	1 609,2	3 170,1	167,5	3 592,1	3 481,3	48,3	14 566,6	1 757,7
Darlehen aus sonstigen Mitteln	446,0	700,9	2 209,8	438,7	2 017,0	814,9	360,2	1 846,3	782,0	175,4	9 791,2	1 285,8
Außerdem:												
Kommunaldarlehen												
an Sparkassen	161,1	10,9	426,1	2,3	539,1	132,4	131,5	160,7	307,0	10,9	1 842,1	28,8
an andere öffentlich-rechtliche Kreditinstitute 2)	-	41,9	131,6	5,2	1 188,3	2 102,6	31,0	211,6	249,7	4,2	3 966,0	1 041,6
Darlehen an sonstige Kreditinstitute 2)	114,5	9,0	164,3	0,2	210,7	1 038,9	51,8	36,2	57,2	11,2	1 693,9	111,6
Zusammen	275,6	61,8	722,0	7,7	1 938,1	3 273,9	214,3	408,6	613,9	26,2	7 542,0	1 182,0

## b) Ohne durchlaufende Mittel

Hypotheken auf													
Wohnungsneubauten	363,5	1 272,1	2 480,4	898,2	4 038,2	3 954,4	681,4	5 865,6	5 295,5	315,9	25 165,2	4 029,4	
Gewerbl. Betriebsgrundstücken	47,9	540,0	476,3	383,8	1 002,5	727,9	341,7	839,3	1 870,7	152,7	6 382,8	556,5	
Landw. Grundstücken	162,7	422,4	748,3	2,9	536,6	55,7	2,0	101,3	435,7	11,7	2 479,3	810,7	
Sonstigen Grundstücken	35,8	81,8	298,2	69,7	361,3	253,8	57,7	433,6	445,6	189,0	2 226,5	210,1	
Kommaldarlehen	637,4	1 140,5	2 501,9	553,4	4 612,8	3 385,4	672,3	2 648,1	4 012,0	446,7	20 610,5	3 045,0	
darunter:													
Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft	37,2	324,5	650,5	262,1	353,5	418,3	92,4	165,4	527,4	23,3	2 854,6	504,7	
Schiffshypotheken	621,1	589,6	84,2	804,4	99,4	1,6	5,7	0,2	0,3	0,0	2 206,5	10,5	
Landeskulturdarlehen	71,0	25,8	362,2	0,9	364,7	84,7	87,3	110,7	466,4	-	1 573,7	25,8	
Sonstige langfristige Darlehen	85,2	297,2	582,4	8,5	387,3	339,8	103,9	99,2	19,9	41,9	1 966,3 <sup>b)</sup>	466,7	
darunter: für Wohnbauten	14,2	0,9	0,1	0,0	15,4	331,8	0,9	16,5	7,5	0,5	387,7	285,7	
Insgesamt	2 025,6	4 369,4	7 533,9	2 721,9	11 402,6	8 803,4	1 952,0	10 098,1	12 546,1	1 158,0	62 610,8	9 161,6	
davon:													
Deckungsdarlehen	1 511,3	3 653,1	6 071,3	2 325,0	9 271,9	7 887,5	1 582,1	5 443,7	11 675,9	962,6	50 304,3	7 733,7	
Darlehen aus öffentlichen Mitteln	109,6	15,7	255,4	1,2	277,6	112,7	37,8	2 920,8	102,3	23,6	3 856,7	142,2	
Darlehen aus sonstigen Mitteln	404,6	700,6	1 207,2	395,7	1 853,1	803,1	332,0	1 733,6	767,9	171,9	8 369,8	1 265,7	
Außerdem:													
Kommaldarlehen													
an Sparkassen	161,1	10,9	425,8	2,3	499,0	131,9	126,5	160,2	301,5	10,9	1 830,1	28,8	
an andere öffentlich-rechtliche Kreditinstitute 2)	-	41,9	131,6	5,2	1 188,3	1 999,9	31,0	211,6	249,7	4,2	3 863,3	1 041,6	
Darlehen an sonstige Kreditinstitute 2)	114,5	9,0	164,3	0,2	201,9	896,7	51,8	36,2	14,1	11,2	1 499,8	107,4	
Zusammen	275,5	61,8	721,7	7,6	1 889,2	3 028,5	209,2	408,0	565,3	26,2	7 193,1	1 177,9	
davon													
Deckungsdarlehen	124,0	54,0	360,2	2,2	1 296,6	1 694,5	97,4	141,4	368,1	26,2	4 164,7	1 036,0	
übrige Darlehen	151,5	7,8	361,6	5,4	592,6	1 334,0	111,8	266,6	197,2	-	3 028,4	139,9	

1) Mit Sitz in Berlin (West) und einem anderen Land. - 2) Einschl. Darlehen an Boden- und Kommunalkreditinstitute. - a) Enthält u.a. 608,8 Mill.DM für Siedlungszwecke. - b) Desgl. 7,4 Mill.DM.

6. Neuverleihungen  
 3.600 SM  
 Oktober 1964

Art der Darlehen Zweckbestimmung	Bausparanlagen mit übrige Darlehen	Durchlaufende Kredite	Darlehen insgesamt
Hypotheken zusammen	611 810	154 850	762 860
davon auf			
Wohnungsneubauten	420 727	116 737	556 464
anderen Grundstücken	188 275	38 123	226 396
Schiffshypotheken	43 745	478	44 223
Kommaldarlehen	372 877	4 574	377 451
darunter:			
Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft	31 478	-	31 478
Landeskulturdarlehen	37 126	2 579	39 705
Sonstige langfristige Darlehen	44 931	6 298	51 229
darunter:			
für Wohnbauten	3 518	5	3 523
Direktkredite zusammen	1 126 879	168 760	1 295 468
davon:			
Private Hypothekenbanken	507 230	12 094	519 384
Schiffspfandbriefbanken	29 141	168	29 309
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	590 248	156 527	746 775
Außerdem:			
Kommaldarlehen			
an Sparkassen	45 276	1 806	47 082
an andere öffentlich-rechtliche Kreditanstalten <sup>1)</sup>	121 693	3 681	125 574
Darlehen an sonstige Kreditinstitute <sup>1)</sup>	42 644	5 920	48 564
Dagegen September 1964			
Direktkredite zusammen	955 585	160 299	1 115 882
davon:			
Private Hypothekenbanken	413 284	9 770	423 054
Schiffspfandbriefbanken	27 007	-	27 007
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	515 292	150 529	665 821
Außerdem:			
Kommaldarlehen			
an Sparkassen	41 193	1 225	42 418
an andere öffentlich-rechtliche Kreditanstalten <sup>1)</sup>	107 396	3 921	111 317
Darlehen an sonstige Kreditinstitute <sup>1)</sup>	63 057	5 477	73 534

1) Einschli. Darlehen an Boden- und Kommunalkreditinstitute.